



Eigentümerquote

Wohnungen

Baujahr

Fläche

WOHNEN 2014

Mikrozensus

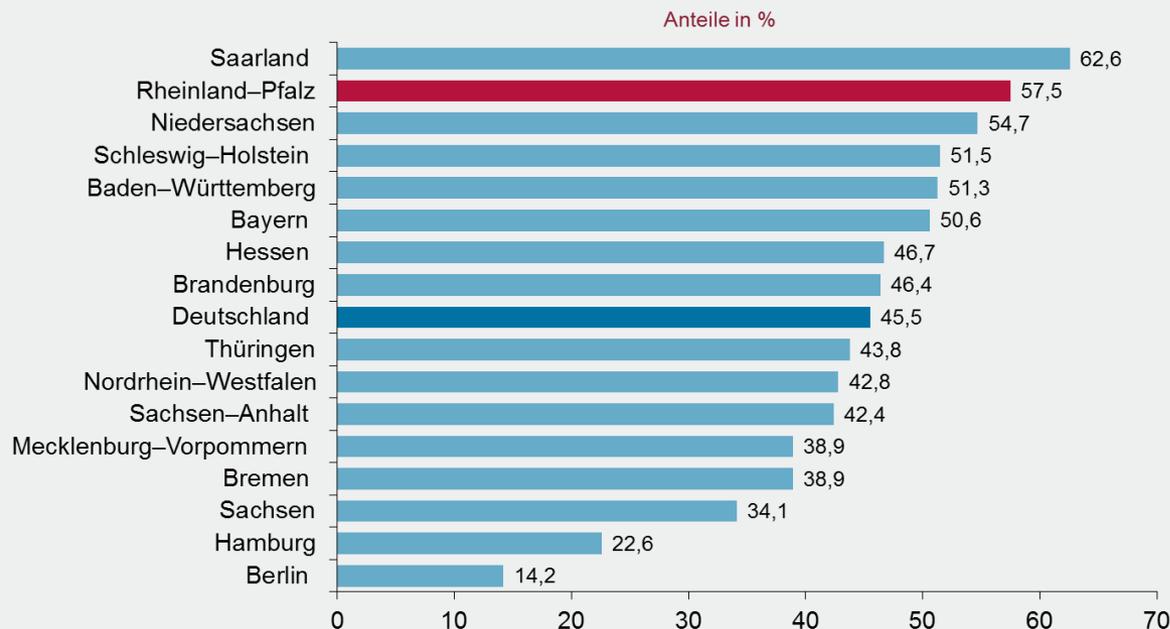
Bruttokaltmiete

Wohnfläche

Heizung

Rheinland-Pfalz mit zweithöchster Eigentümerquote

Anteil der von Eigentümern bewohnten Wohnungen (Eigentümerquote) 2014 nach Ländern



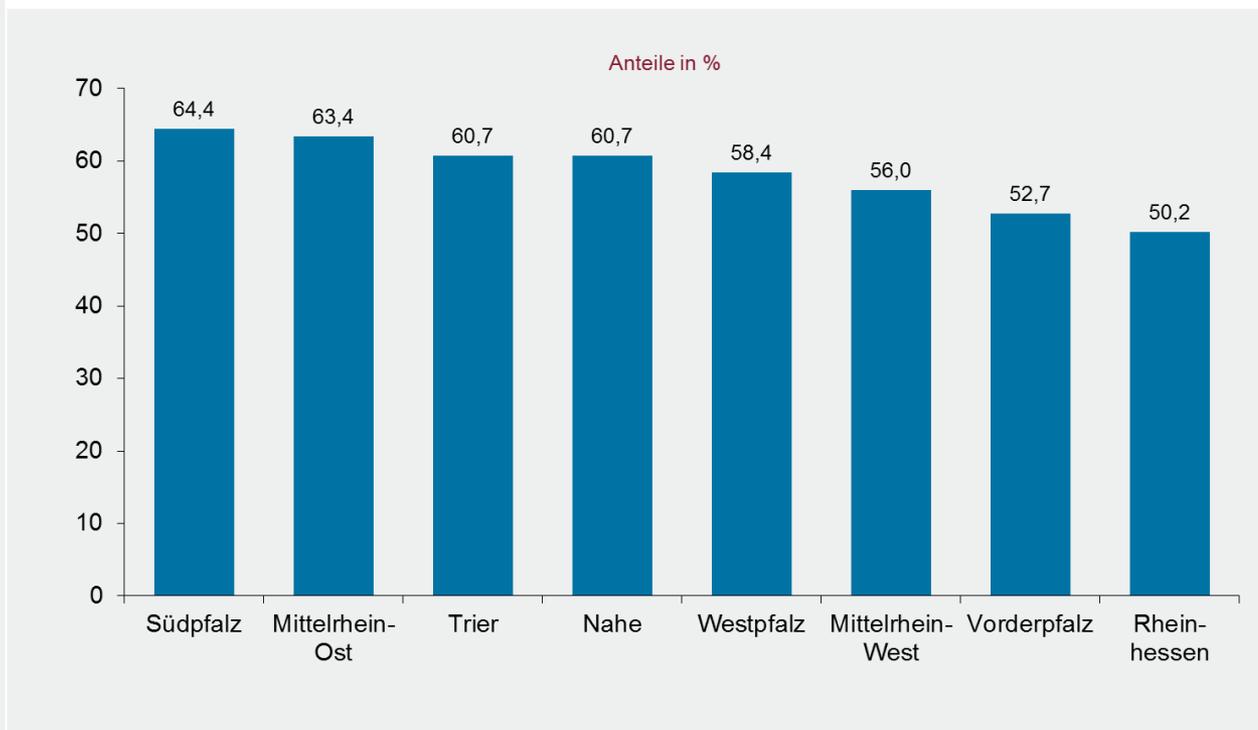
Im Jahr 2014 gab es in Rheinland-Pfalz mehr als 1,75 Millionen bewohnte Wohnungen.

Gut eine Millionen davon nutzen Eigentümer selbst.

Mit einer Eigentümerquote von 58 Prozent (Deutschland: 46 Prozent) weist Rheinland-Pfalz nach dem Saarland den zweithöchsten Wert auf.

Eigentümerquote in ländlichen Regionen höher

Anteil der von Eigentümern bewohnten Wohnungen (Eigentümerquote) 2014 nach Regionen

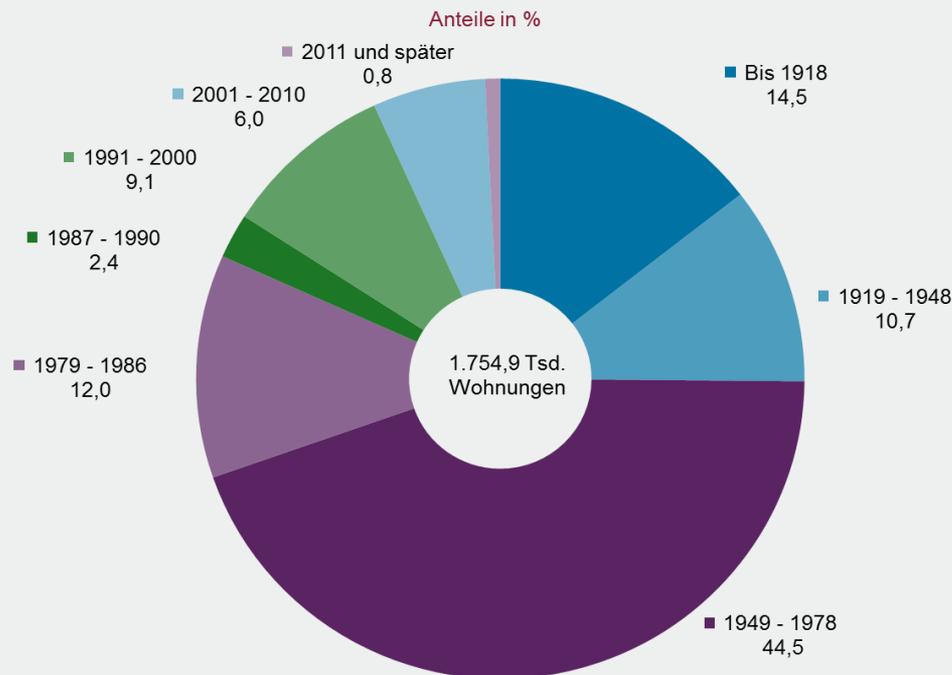


Bei der Eigentümerquoten zeigt sich tendenziell ein Land-Stadt-Gefälle.

Im städtisch geprägten Rheinhessen wohnen 50 Prozent in den eigenen vier Wänden. In der Vorderpfalz beträgt die Quote rund 53 Prozent, während sie in den eher ländlich geprägten Regionen zum Teil deutlich höher liegt.

Fast jede dritte Wohnung nach 1978 gebaut

Bewohnte Wohnungen 2014 nach dem Baujahr



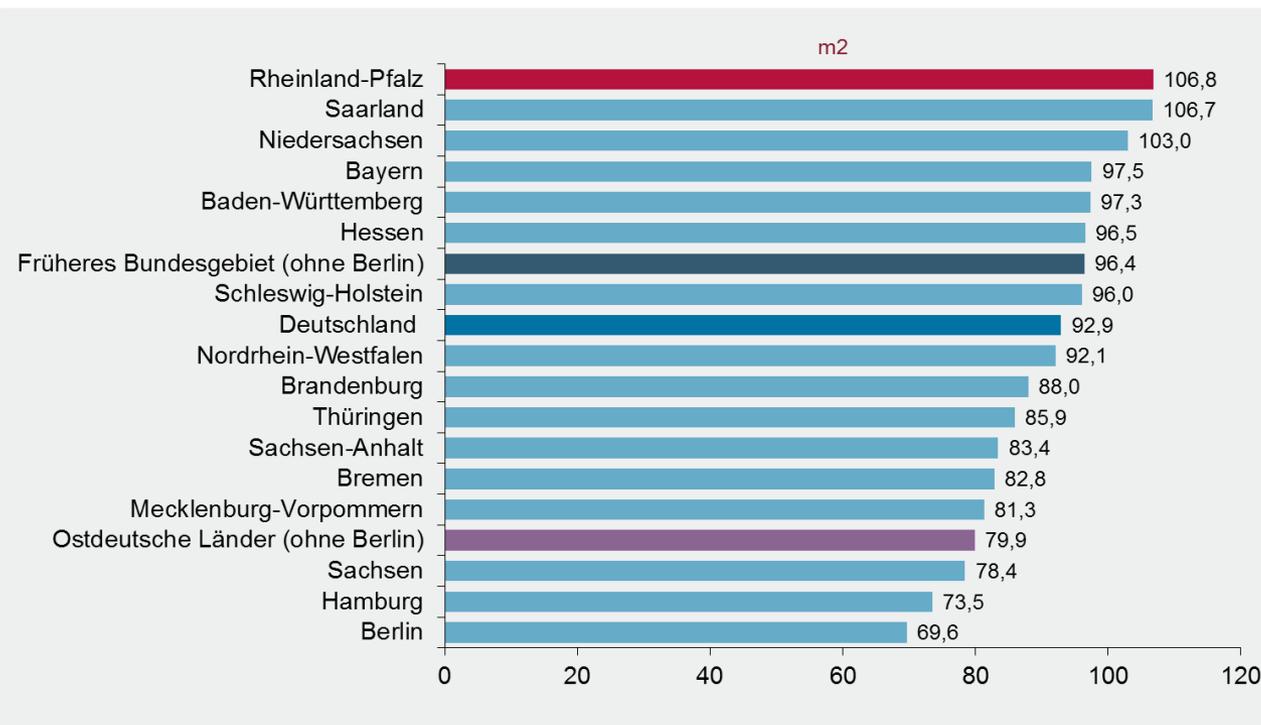
Aufgrund der Wiederaufbauphase nach dem Zweiten Weltkrieg in dem Zeitraum von 1949 bis 1978 entstanden rund 45 Prozent der bestehend Wohneinheiten.

30 Prozent der Wohnungen wurden nach 1978 gebaut.

Zu den Altbauten (vor 1949 errichtet) zählen etwa 25 Prozent des Wohnungsbestandes.

Größte durchschnittliche Fläche im Ländervergleich

Mittlere Wohnfläche 2014 nach Ländern

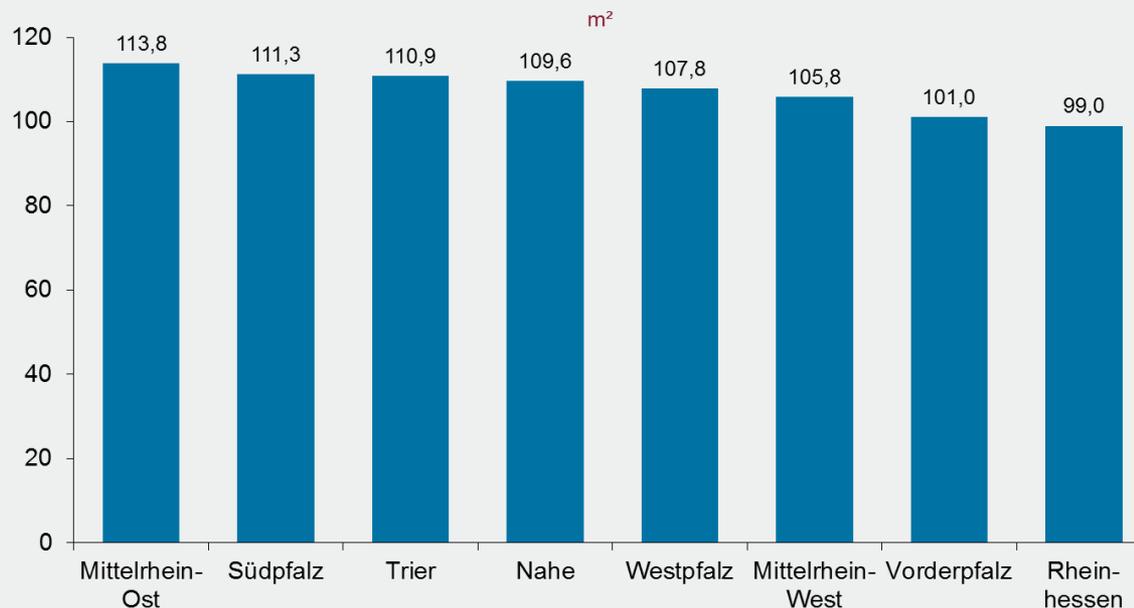


Die durchschnittliche Größe einer Wohnung ist auch ein Kriterium für die Wohnqualität.

In Rheinland-Pfalz lag die mittlere Wohnfläche im Jahr 2014 mit rund 107 m² deutlich über dem Bundesdurchschnitt mit rund 93 m².

Wohnungen in ländlichen Regionen größer

Mittlere Wohnfläche 2014 nach Regionen



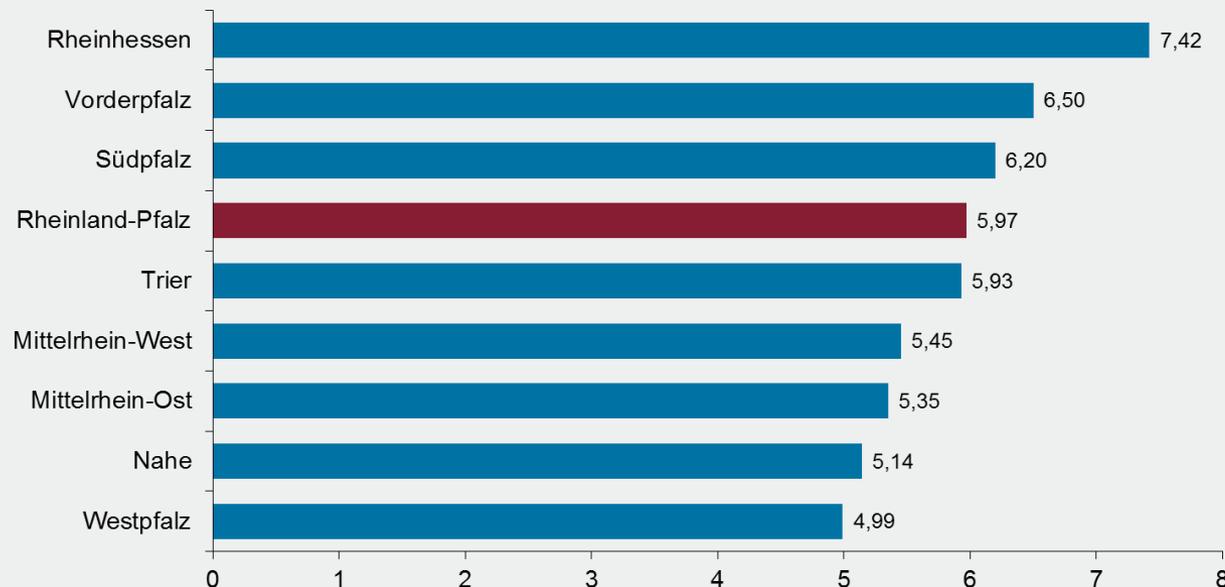
Hinsichtlich der Größe der Wohnungen ist ebenfalls ein tendenzielles Land-Stadt-Gefälle festzustellen.

Die im Durchschnitt größten Wohnungen liegen in den Regionen Mittelrhein-Ost, Südpfalz und Trier mit 114 bzw. 111 m². Demgegenüber betragen die mittleren Wohnungsgrößen in der Vorderpfalz 101 m² und in Rheinhessen nur 99 m².

Wohnen in Rheinhessen am teuersten

Durchschnittliche Bruttokaltmiete 2014 nach Regionen

Euro je m²

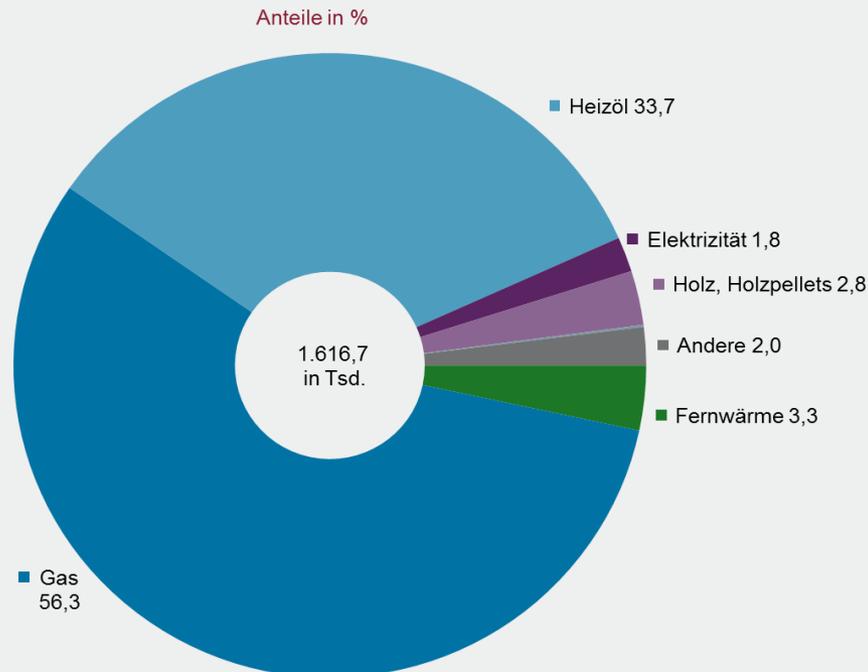


Die durchschnittliche Bruttokaltmiete in Rheinland-Pfalz lag im Jahr 2014 bei 5,97 Euro je m².

Die regionalen Unterschiede sind teilweise erheblich. In Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms liegen die Mietpreise landesweit am höchsten. Die niedrigsten Mieten je m² waren in den Regionen Westpfalz, Nahe und Mittelrhein-Ost zu verzeichnen.

Brennstoffe: Gas und Heizöl dominieren

Wärmeenergiemix bewohnter Wohneinheiten 2014



Immer noch dominieren Gas und Heizöl im Wärmeenergiemix.

Mehr als 56 Prozent der bewohnten Wohneinheiten wurden 2014 mit Gas und knapp 34 Prozent mit Heizöl beheizt.

Strom war bei rund zwei Prozent die überwiegende Energieart zur Erzeugung von Wärme. In rund 3 Prozent wurde mit Holz oder Holzpellets geheizt.

Zusatzbefragung zum Thema Wohnen alle vier Jahre

Der Mikrozensus, die jährliche Befragung von einem Prozent aller Privathaushalte, enthält jeweils im vierjährigen Turnus Zusatzbefragungen zu den folgenden Themen

- Wohnsituation, Migration im weiteren Sinne
- Kranken-, Renten- und Lebensversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Die nächste Befragung zur Wohnsituation findet im Jahr 2018 statt.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.mikrozensus.rlp.de

Weiterführende Informationen

Tabellen

- Basisdaten Land
- Zeitreihen Land
- Basisdaten regional

Publikationen zum Download

- Statistische Berichte
- Jahrbuchkapitel Kapitel Bautätigkeit
- Monatsheftbeiträge

Noch Fragen?

Auskunftsdienst
02603 71-4444
info@statistik.rlp.de

Glossar